

3. Zahlungsbilanzen

b) Zahlungsbilanz Frankreichs (des Franc-Gebietes *) 1953 bis 1958

Mill. US-Dollar

Vorbemerkung: Die Angaben beruhen auf Unterlagen der Devisenbewirtschaftung, die Ein- und Ausgänge von Zahlungen verzeichnen. Als Ein- und Ausfuhr z. B. werden also im kommerziellen Außenhandel nicht die Warenbewegungen, sondern die daraus resultierenden Zahlungsvorgänge gezeigt.

In der Leistungsbilanz der europäischen Gebiete werden die Transaktionen mit dem Ausland nachgewiesen, die über Banken der europäischen Gebiete abgewickelt wurden, einschl. der gesamten Umsätze des Franc-Gebietes auf den EZU- und Verrechnungskonten. Die Leistungsbilanz des übrigen Franc-Gebietes zeigt dementsprechend nur die Umsätze, deren finanzielle Abwicklung nicht über Banken bzw. Verrechnungskonten Frankreichs gelaufen ist. Die Angaben für die Unentgeltlichen Übertragungen und die Kapitalbilanz beziehen sich auf das gesamte Franc-Gebiet. Umsätze zwischen dem europäischen und dem übrigen Franc-Gebiet sind also in der ganzen Tabelle nicht enthalten.

Gegenstand der Nachweisung	1953	1954	1955	1956	1957	1958	
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)							
der europäischen Gebiete							
Warenverkehr	Ausfuhr ¹⁾	2 155	2 545	3 150	3 279	3 327	3 239
	Einfuhr ²⁾	2 494	2 724	3 064	4 087	4 276	3 534
Reiseverkehr	Einnahmen	122	182	191	153	136	163
	Ausgaben	128	121	158	219	216	101
Transportleistungen ³⁾	Einnahmen	109	137	135	154	159	151
	Ausgaben	210	211	253	390	525	285
Versicherungen ⁴⁾	Einnahmen	24	26	34	31	32	35
	Ausgaben	37	36	40	40	41	46
Kapitalerträge ⁵⁾	Einnahmen	115	121	159	216	217	168
	Ausgaben	138	146	149	159	167	168
Regierungs-	Einnahmen ⁶⁾	479	582	655	532	382	369
	Ausgaben	60	65	79	93	92	183
Andere Dienste	Einnahmen	192	235	322	338	343	350
	Ausgaben	245	262	292	382	469	493
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-)		- 115	+ 261	+ 612	- 668	- 1 192	- 336
des übrigen Franc-Gebietes							
Warenverkehr	Ausfuhr	364	483	472	409	425	413
	Einfuhr	461	540	521	533	609	545
Dienstleistungen	Einnahmen	84	87	90	90	98	105
	Ausgaben	90	99	102	117	122	152
Ausfuhr - (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-)		- 103	- 68	- 62	- 151	- 208	- 180
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-) des Franc-Gebietes insgesamt		- 219	+ 193	+ 550	- 820	- 1 400	- 516
Übertragungen (Gegenbuchungen zu unentgeltlichen Güter- und Kapitalbewegungen)							
von der US-Regierung ⁷⁾		347	503	404	100	54	67
aus dem übrigen Ausland ⁸⁾		4	6	6	4	42	72
an das Ausland		15	10	13	20	21	27
Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. der Übertragungen an das Ausland (-)		+ 335	+ 499	+ 397	+ 85	+ 75	+ 112
Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen)							
Privates Kapital							
Langfristige Verbindlichkeiten ¹⁰⁾		+ 72	+ 35	+ 98	+ 123	+ 188	+ 118
Langfristige Ansprüche ¹⁰⁾		- 55	- 77	+ 9	+ 37	- 14	- 126
Kurzfristige Verbindlichkeiten ¹¹⁾		+ 11	- 13	- 22	-	+ 35	- 15
Kurzfristige Ansprüche ¹¹⁾		+ 31	+ 108	+ 101	+ 111	- 219	+ 19
Staatliches und Banken-Kapital							
Langfristige Verbindlichkeiten	Zunahme	3	5	-	44	15	64
	Abnahme	102	141	141	114	125	135
Langfristige Ansprüche		- 4	- 1	+ 1	+ 3	- 6	+ 44
Kurzfristige Verbindlichkeiten							
Anleihen netto		- 5	- 100	-	-	-	-
Verschuldung bei der EZU		-	- 69	- 155	+ 121	+ 175	+ 241
Verschuldung auf anderen Verrechnungskonten		- 38	- 15	+ 4	+ 35	- 21	+ 234
Franc-Guthaben des IMF ¹²⁾		-	- 20	- 60	- 68	+ 263	+ 131
Andere Franc-Guthaben des Auslandes		- 85	- 28	+ 35	- 1	+ 42	- 14
Kurzfristige Ansprüche							
Guthaben auf anderen Verrechnungskonten		- 17	+ 8	+ 40	- 47	- 23	+ 13
Dollarbestände		+ 82	+ 328	+ 449	- 719	- 212	+ 221
Andere kurzfristige Ansprüche		- 40	+ 13	- 23	- 3	+ 42	+ 34
Währungsgold		- 16	+ 6	+ 146	- 6	- 342	+ 0
Zu- (+) oder Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens		+ 123	+ 731	+ 963	- 764	- 1 347	- 420
Ungeklärte Beträge		- 7	- 40	- 16	+ 29	+ 22	+ 16

* Die europäischen Gebiete der Franc-Zone umfassen Frankreich, Korsika, Monaco und das Saarland (bis 6. 7. 1959). Zum übrigen Franc-Gebiet gehören Algerien, Sahara, überseeische Departements und die Überseegebiete, die seit Herbst 1958 autonome Republiken innerhalb der «Gemeinschaft» sind, außerdem Marokko und Tunesien. Kambodscha, Laos und Vietnam gehörten bis Ende 1955 ganz zum Franc-Gebiet, werden seitdem jedoch nur mit den Umsätzen einbezogen, die über das französische Bankensystem abgerechnet werden.

¹⁾ Ohne die Erlöse aus den französischen Off-shore-Lieferungen, die in den Regierungseinnahmen nachgewiesen wurden. — ²⁾ Ohne die militärische Hilfe der Vereinigten Staaten (unentgeltl. Lieferungen milit. Ausrüstungsgegenstände). — ³⁾ Einchl. Transportversicherung. —

⁴⁾ Ohne Transportversicherung. — ⁵⁾ Ohne die unverteilten Gewinne von Zweigbetrieben und Tochtergesellschaften. Die Zinszahlungen für staatliche Auslandsanleihen betragen in Mill. US-\$: 1957 = 68 und 1958 = 76. — ⁶⁾ Hauptächlich Einnahmen von ausländischen Militär- dienststellen, einschl. der Erlöse aus Off-shore-Lieferungen und Arbeiten an der Infrastruktur. — ⁷⁾ 1956 bis 1959 einschl. der Schenkungen für Tunesien 3,5, 4,2 und 11 Mill. \$, 1957 an Marokko 13,0 Mill. \$. — ⁸⁾ 1953 einschl. des Empfangs amerikanischer Mittel von der EZU (special resources) = 89 Mill. \$. — ⁹⁾ Einchl. der geringen privaten Übertragungen. 1957 und 1958 Schenkungen der Bundesrepublik an das Saarland 36 und 51 Mill. \$. — ¹⁰⁾ Einchl. der Kapitalbewegungen des übrigen Franc-Gebietes. — ¹¹⁾ Die Kreditgewährung im Außenhandel wird nicht sichtbar, da der Warenverkehr nicht auf Grund der Zollstatistik, sondern der Devisenstatistik erfaßt wird (s. Vorbemerkung). — ¹²⁾ 1957 und 1958 Käufe von US-Dollar mit franz. Franc, 1958 auch Käufe von Deutscher Mark (im Wert von 45 Mill. \$).